

CURRENT – KUNST UND URBANER RAUM

OPEN CALL: CALL FOR PROJECTS

CURRENT – Kunst und urbaner Raum, ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Festival. Die erste Ausgabe von CURRENT findet im September 2021 an verschiedenen Orten im Stuttgarter Stadtgebiet statt. Das Festival CURRENT versteht sich als Beitrag zu einer Neuausrichtung von Kunst im öffentlichen Raum und setzt seinen Schwerpunkt auf die Bedeutung von Kunst und Kultur im Zusammenhang mit Stadtentwicklung und urbanen Transformationsprozessen. Zentrale Fragen, die das Festival sowohl auf praktische als auch theoretische Art verfolgt, sind: Was und wie könnten künstlerische Praktiken und Werke für eine gesamtheitliche und zukunftsweisende Stadtplanung beitragen? Wie bedeutend ist der untersuchende und kritische Blick der Kunst auf Veränderungen der Stadtgesellschaft? Welchen Beitrag leisten und welche Rolle spielen Kunst und Kultur für die Ausdrucksfähigkeit und Resilienz der Stadtgesellschaft? Und aktuell: Wie wird die globale Covid-19-Pandemie die Art und Weise verändern, wie wir in Städten leben und uns bewegen? Wie wirkt sich dies auf die Produktion und Rezeption von Kunst aus?

Für die erste Ausgabe lädt CURRENT Kunstschaffende ein, Beiträge zu entwickeln, die sich mit dem „Porösen“ im urbanen Raum auseinandersetzen. Kuratorisch wird dabei der Fokus auf die Lücken und Durchlässigkeiten in der Planung gelegt – wie das Poröse (in) der Stadt Räume für Kommunikation, Experimente, Spontaneität und urbane Aneignung schaffen kann. Neben der Präsentation künstlerischer Werke, setzt das Festival auf einen starken Diskurs- und Vermittlungsansatz. **CURRENT lädt Kunstschaffende und Kollektive dazu ein, Projekte für das Festival einzureichen. Der OPEN CALL ergänzt dabei das konzipierte Programm.**

Es werden Vorschläge begrüßt, die sich mit dem thematischen Schwerpunkt des Porösen im Zusammenhang von Stadt und öffentlichem Raum beschäftigen sowie die Relevanz des Porösen für experimentelle und kritische Auseinandersetzung des Urbanen hervorheben.

Eingeladen sind Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, audio-visuellen Medien und Performance. Das Interesse, die Auseinandersetzung oder Zusammenarbeit mit Architektur und stadtrelevanten Themen und Disziplinen ist erwünscht. Die Projektvorschläge sollten auf spezifische Situationen im Stuttgarter Stadtraum eingehen und sich vorzugsweise mit Gebieten aktueller Stadtentwicklung auseinandersetzen. Sofern Ortskenntnisse fehlen, muss dies im Projektvorschlag noch nicht spezifiziert sein.

CURRENT bietet:

- Projektfinanzierung und Unterstützung bei Suche nach erweiterten Finanzierungsmöglichkeiten/Fundraising
- Technische und kuratorische Unterstützung
- Unterstützung bei Kooperationen mit regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Öffentliche Präsentation im Rahmen des Festivals
- Einbindung in die Festivalpublikation

Vorschläge müssen folgendes erhalten:

- 1. Projektbeschreibung** (1-2 Seiten) **mit begleitendem Bildmaterial** (PDF, max. 2 MB)
- 2. Budgetkalkulation, ggf. Nennung weitere Finanzierungsmöglichkeiten falls Koproduktions- und Fundraising-Möglichkeiten vorhanden sind**
- 3. Portfolio und CV mit Kontaktdaten und Webseiten-Links** (PDF, max. 5 MB)

Das Festival kann einzelne Projekte mit 3.000 bis maximal 20.000 Euro unterstützen. Dem kuratorischen Team ist vorbehalten wie die Summe auf die unterschiedlichen Projekte verteilt wird.

Vorschläge können bis 27. November 2020 in Deutscher oder Englischer Sprache an program@artpublicspace.de gesendet werden.